

13. Februar 2002

Spitzen des Landes verabschiedeten Monika Lindner

Pröll: Hat das Land ins Herz geschlossen

Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens wurde gestern im Landhaus in St.Pölten die ehemalige Landesintendantin des ORF Niederösterreich und nunmehrige ORF-Generaldirektorin, Dr. Monika Lindner, nun auch von den höchsten Repräsentanten des Landes verabschiedet. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dankte dabei Lindner für ihr Engagement in und für Niederösterreich sowie für die zahlreichen Weichenstellungen in den drei Jahren ihrer Regentschaft. Denn gerade der neuen Generaldirektorin sei es zu verdanken, dass das Landesstudio mit seiner Zentrale in St.Pölten und mit seinen Außenstellen in allen vier Landesvierteln heute zu den modernsten in ganz Österreich zähle, meinte der Landeshauptmann. Dieses Engagement und dieses Verständnis, für die Bürger da zu sein, seien auch Ausdruck dafür, dass die gebürtige Tirolerin und nunmehr überzeugte Niederösterreicherin dieses Land ins Herz geschlossen hat. „Ich hoffe“, so Pröll, „dass Dr. Lindner im Blick zurück einmal sagen kann, dass die drei Jahre in Niederösterreich die erfülltesten ihres Berufslebens waren.“ Mit Norbert Gollinger übernehme nun ein Mann die Regentschaft im Landesstudio, den vor allem ein hohes Maß an Professionalität auszeichne.

Auch Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi dankte Lindner und zeigte sich überzeugt, dass sie „mit ruhiger Hand, mit einem sicheren Auge und mit Glück“ ihre neue Aufgabe am Königberg bestens bewältigen werde.

Für Lindner ist es selbstverständlich, „mit der auf bestimmte Zeit geborgten Macht“ verantwortungsvoll umzugehen. Zu Niederösterreich habe sie nicht nur ein inniges Verhältnis aufgebaut und Wurzeln geschlagen („Ich stehe auf Niederösterreich“), sie schätze auch die Größe und die Vielfältigkeit, die Kultur, das kulturelle Erbe und die starke Unternehmerschaft dieses Landes. „Dieses Land hat eine lange Tradition, aber auch eine große Zukunft.“

Monika Lindner, der auch ein Gemälde von Prof. Karl Korab mit dem Landesstudio St.Pölten überreicht wurde, erwiesen nicht nur die Mitglieder der NÖ Landesregierung und die Präsidenten des NÖ Landtages ihre Referenz, auch zahlreiche Äbte der NÖ Stifte, Vertreter der Wirtschaft und der Medien sowie Spitzenbeamte der NÖ Landesverwaltung waren der Einladung gefolgt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation